

Berichtszeitraum November 2013 bis Oktober 2015

Die letzte Kreisversammlung fand am 20. November 2013 statt. Dort wurde die GEW-Liste anlässlich der im Mai stattfindenden Personalratswahlen für den ÖPR beim Staatlichen Schulamt Böblingen beschlossen. Diese Personalratswahlen waren für die GEW insofern erfolgreich, als der Stimmenanteil der GEW in Böblingen entgegen dem Landestrend leicht zugenommen hat.

Für die GEW neu in den Örtlichen Personalrat wurden gewählt: Bruni Dolp, Raul Coelho und Alexander Willrich.

Gerhard Winter behält weiterhin sein Mandat im Bezirkspersonalrat beim Regierungspräsidium Stuttgart.

Farina Semler wurde als Arbeitnehmervertreterin in den Hauptpersonalrat Gymnasien beim Kultusministerium gewählt.

Gudrun Kries-Kneer ist Nachrückerin im Bezirkspersonalrat Gymnasien für die Arbeitnehmer/innen.

Heidi Gödde ist Nachrückerin im HPR Gym.,

Hans Maziol ist Nachrücker sowohl im BPR als auch im HPR Berufliche Schulen.

Personalien:

Das Kreisvorsitzendenteam besteht aus Farina Semler, Wally Gollwitzer und Gerhard Winter.

Zusätzliche Mitglieder des Kreisvorstandes sind: Sabine Hornung und Sonja Hanstein sowie Wolfgang Bosch als Kreisrechner.

Wally Gollwitzer war bis August 2014 im Freistellungsjahr, für die Zeit von November 2013 bis Juli 2015 wurde das Kreisvorstandsteam durch Veronika Weidemann verstärkt, die inzwischen aber nach NRW weggezogen ist.

Der geschäftsführende Vorstand tagt monatlich reihum bei seinen Mitgliedern.

Die Vertreter der GEW im örtlichen Personalrat GHRS im Kreis Böblingen



Rechenschaftsbericht zur Kreisversammlung am 11. November 2015

Sitzungen des erweiterten Kreisvorstands (Kreisvorstand + alle OV-Vorsitzenden + Fach- und Personengruppenvertreter) fanden an folgenden Terminen im Berichtszeitraum statt:

- 12.02.2014 Kerzenstüble Gärtringen
- 3.06.2014 Paladion Böblingen
- 5.11.2014 Kerzenstüble Gärtringen
- 25.02.2015 Arbeiterzentrum Böblingen
- 20.05.2015 Arbeiterzentrum Böblingen

Ein zunehmendes Problem besteht darin, jüngere und neue Mitglieder in die GEW-Arbeit einzubinden. Darunter leiden nicht zuletzt die Ortverbände, deren Angebote kaum noch wahrgenommen werden. Nur in Weil der Stadt ist es gelungen, eine neuen, jungen OV-Vorsitzenden zu gewinnen: Raul Coelho.

Auch die Fach- und Personengruppen existieren im Kreis teilweise nur auf dem Papier



Folgende Fach- bzw. Personengruppen im Kreis sind personell besetzt und hatten im Kreis im Berichtszeitraum Veranstaltungen angeboten:

- Gymnasien
- Grundschulen
- Realschulen
- Fachlehrer/innen /Technische Lehrer/innen
- Arbeitnehmer/innen
- Erzieher/innen
- Kaufmännische Schulen

Seit Sommer 2015 gibt es Bestrebungen, eine Fachgruppe Gemeinschaftsschulen ins Leben zu rufen.



Inhalt:	Seite:
Vorankündigung Kreisversammlung	1
Aufruf und Organisation Demo 16.Juli	1
Bericht Vertrauensleuteausbildung	2
Interview zur Vertrauensleutewahl	2
ErzieherInnenretik	3
Bericht vom Kleinkunstfestival	4
Reise der GEW Pensionäre	5
Einladung zum Sommerfest der Milk	5
Wer rettet wen?	6

Württemberg vertritt.
 Außerdem hat der erweiterte Kreisvorstand angeregt, über die zukünftige Struktur unseres Kreisverbandes zu beraten. Es geht zum einen darum, ob wir die 7 Ortverbände aufrecht erhalten sollen, ihre Zahl durch Zusammenlegung verringern oder sie ganz auflösen. Es wäre hilfreich, wenn die Ortverbände selbst diese Frage im Vorfeld thematisieren und ihre Meinung dazu äußern.
 Das Weiterleben stellt sich die Frage, inwiefern wir

Rechenschaftsbericht zur Kreisversammlung am 11. November 2015

Die mit Abstand aktivste und regste GEW-Gruppe in unserem Kreis sind die Mitglieder im Ruhestand. Neben regelmäßigen Treffen gibt es eine Reihe kultureller Angebote, die sehr gut angenommen werden. Dazuhin veranstalten die MiR Bildungsreisen ins In- und Ausland, bei welchen es häufig heißt: Ausgebucht.



Margot Littwin Hermann Kühl Fred Binder
Gunter Krieger Christiane Grau-Krieger

Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen im Kreis

- Traditionelle Herbstwanderung mit Jubilarsehrung
2014 Waldenbuch mit Museumsführung
2015 Weil der Stadt mit Naturführung
- Dreitägige Vertrauensleuteschulung im Frühjahr im „Löchnerhaus“ auf der Reichenau
- Klausurtagungen des erweiterten Kreisvorstands in Sechselberg
28./29.9.2014 und 25./26.9.2015
- Mitorganisation des Europakongress im Arbeiterzentrum und Infotisch
17.10.2014 und 30.10.2015
- Crash-Kurs Schulrecht im Herbst am Seminar in Sindelfingen
- Infotisch und Musik bei der 1. Mai-Kundgebung
- Infotisch bei der Personalversammlung GHWRGS, Stadthalle Sindelfingen
- Infotisch bei der Vereidigung neu eingestellter Lehrer/Innen, jeweils im September
- Infotisch beim SPD-Sommerempfang
- Schuljahresabschluss im Schützenhaus Mönchberg



Ein Mitglied des Kreisvorsitzendenteams nimmt regelmäßig an den Sitzungen des Landesvorstandes in Stuttgart teil, Wolfgang Bosch und Gerhard Winter an den Sitzungen des Bezirksausschusses des GEW-Bezirks Nordwürttemberg. Außerdem beteiligt sich Gerhard Winter an der jährlichen Telefon-Hotline des GEW-Bezirks in Stuttgart, um Beratungen rund um stellenwirksame Veränderungsanträge durchzuführen.

Rechenschaftsbericht zur Kreisversammlung am 11. November 2015

Erwähnenswerte weitere Aktivitäten waren

- Das Mitwirken von Mitgliedern unseres Kreisvorstandes bei der Standbetreuung der GEW bei der Didacta in Stuttgart am 25. – 29. April 2014
- Die zahlreiche Teilnahme von Mitgliedern aus unserem Kreis bei den Streiks anlässlich der Tarifeinwanderung 2015 (TVL und SuE) und der Kundgebung in Stuttgart am 13. März 2015.



Besondere Veranstaltungen

Die zwei herausragenden Veranstaltungen in der Berichtszeit waren

- Das 40-jährige Jubiläum des GEW-Kreisverbandes Böblingen, das mit einem fulminanten Fest am 21. November 2014 in der Alten Turnhalle in Herrenberg gefeiert wurde. Es gab ein abwechslungsreiches Programm, das u.a. durch die Geschichte der Kreis-GEW führte. Norbert Füssinger wurde bei diesem Anlass vom DGB mit der Hans-Böckler-Medaille ausgezeichnet.



Nicht nur mit Berichten, Fotos und Anekdoten blickte der GEW-Kreisverband auf seine 40-jährige Geschichte zurück, sondern auch mit Songs und Sketchen. Fotos: Käthe Ruess

- Der Kleinkunstabend am 18. April 2015 im „Mauerwerk“ in Herrenberg mit Darbietungen vom Jazz bis klassischer Flöte mit Gitarre, von Comedy bis Banksong, das vom zahlreichen Publikum begeistert gefeiert wurde.



Jubiläumsfeier und Medaille für Füssinger

Kreisverband der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (GEW) blickt auf vier bewegte Jahrzehnte zurück

Wortreich, aber dabei kurzweilig und vergnüglich – so blickte der Kreisverband Böblingen der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (GEW) am Freitagabend in Herrenberg auf sein 40-jähriges Bestehen zurück.

VON KÄTHE RUESS

HERRENBERG. Vier bewegte Jahrzehnte, in denen die GEW im Landkreis viel bewegt hat: Erzählungen, Interviews und Anekdoten, Textdokumente, Fotos sowie insbesondere die Lieder und Sketche, mit denen vor allem bei Personalversammlungen die jeweils aktuellen bildungs- und gesellschaftspolitischen Entwicklungen kommentiert wurden, ließen länger zurückliegende und frischere Erinnerungen bei den rund 170 Gästen in der voll besetzten Alten Turnhalle wieder lebendig werden: Unter anderem an die erste GEW-Demo 1977 mit 25.000 Teilnehmern in Stuttgart oder die Rüge in der Personalakte für 166 Mitglieder, die sich in einer Zeitungsanzeige 1982 zum Thema Frieden und „Friedenserziehung“ äußerten und die später auf Antrag jedoch wieder gelöscht werden musste. Viele hätten dies aber nicht gemerkt, sondern dem Vermerk „Verdenstorden“ betrachtet, blickte Wally



Der DGB-Landesvorsitzende Nikolaus Landgraf (rechts) verlieh Norbert Füssinger die Hans-Böckler-Medaille. Auch der DGB-Kreisvorsitzende Helmut Roth gratulierte

darem die Wahl von Norbert Füssinger zum Schriftführer bei der konstituierenden Sitzung des Kreisverbands im Juni 1974. Aus der Kampfabstimmung ging er mit einer Stimme Vorsprung als Sieger hervor.

„Aktiver und kreativer Gewerkschafter vor Ort“

Diese Begebenheit griff auch der DGB-Landesvorsitzende Nikolaus Landgraf auf, als er Norbert Füssinger, der nicht nur Gründungsmitglied ist, sondern auch 15 Jahre an der Spitze des GEW-Kreisverbandes stand, die Hans-Böckler-Medaille am Ende des offiziellen Teils der Feierlichkeiten verlieh. Mit der Hans-Böckler-Medaille, der höchsten Auszeichnung des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB), ehre dieser „aktive und kreative Gewerkschafter vor Ort mit dem richtigen Herzblut für ehrenamtliche Aufgaben, und Kollegen, die die Gewerkschaftsarbeit am Leben erhalten und unsere Geschichte und Arbeit wesentlich repräsentieren“, so Nikolaus Landgraf. Und weiter: „Norbert Füssinger ist so einer.“ Er würdigte den 72-Jährigen, der bis zu seiner Pensionierung an der Theodor-Hauss-Realschule in Gärtringen unterrichtet hatte, in seiner Laudatio als „Gewerkschafter durch und durch“, als Menschen mit „Ecken und Kanten“, der „voller Engagement und des- wegen auch ein bisschen überheblich“ sei.

11.11.2015